HESSEN

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen / Hessische Lehrkräfteakademie

## „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“

Das sichere und situationsadäquate Beherrschen der deutschen Sprache ist die Grundlage zum Lernen und eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an allen Fächern. Die jüngsten Ergebnisse der PISA-Studie 2026 zeigen erneut einen deutlichen Rückgang der Basiskompetenzen der Schülerinnen und Schüler und unterstreichen den akuten Handlungsbedarf. Hier greift für alle interessierten Schulen das Schulentwicklungsvorhaben „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“ des Landes Hessen.
Das Netzwerk ermöglicht auch den Schulen, die bereits an der positiv evaluierten Initiative BiSS-Transfer 2022-2025 teilgenommenen haben, eine Fortführung ihrer Arbeit. Darüber hinaus werden neue Themenbereiche zur systematischen Deutschförderung aufgebaut. Umfassend begleitet werden die Schulen von Koordinatorinnen und Koordinatoren der Hessischen Lehrkräfteakademie.

Schulentwicklung gelingt besonders nachhaltig, wenn mehrere Vertreter der Schulen gemeinsam teilnehmen. So sind wichtige Voraussetzungen gegeben, die spezifischen Bedarfe auszuloten, Schwerpunkte zu setzen und Ziele zu vereinbaren. Grundlagen, um die Ergebnisse in das eigene System zu tragen, wirksam umzusetzen und zu verankern.

Die Netzwerkarbeit ist adaptiv angelegt. Die mit anderen Schulen gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse werden schrittweise in die eigene Praxis übertragen. Der regelmäßige Austausch eröffnet neue Perspektiven, ermöglicht das Lernen voneinander sowie Erfahrungen, Materialien und bewährte Ansätze miteinander zu teilen.
Passgenaue Fortbildungsangebote ermöglichen es zudem, fachliche Kompetenzen gezielt auszubauen und die Arbeit am eigenen Entwicklungsvorhaben zu vertiefen.

*Grafik:*
*Hessische Lehrkräfteakademie*

Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61
35398 Gießen

T: 0641 46090-0
poststelle.la@kultus.hessen.de
https://lehrkraefteakademie.hessen.de

Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf der o.g. Internetseite der Dienststelle. Auf Wunsch werden diese Informationen auch in Papierform zur Verfügung gestellt.

HESSEN

**Ausschreibung „Netzwerk zur systematischen Deutschförderung“**
**Themenbereich „Orthografie“**

| | **Themenbereich Orthografie**<br>Förderung der Rechtschreibkompetenz |
|---|---|
| **Leitidee/ -perspektive** | Orthografie ist ein wichtiges Werkzeug für flüssiges Lesen und Schreiben und steht in direktem Zusammenhang mit der Entwicklung von Lese- und Schreibkompetenzen.<br>**Die systematische Stärkung von Rechtkompetenz stellt dabei eine Querschnittsaufgabe** dar, die trotz der Federführung des Deutschunterrichts fächer- und schulformübergreifend gedacht werden sollte. Entsprechend zielt das Netzwerk Orthografie sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich auf die Stärkung der Rechtschreibleistung ab. |
| **Zielgruppe / Adressaten/ Schulstufe** | **Primarstufe – Sekundarstufe I**<br>Schulleitungen, schulische Steuerungsgruppen, Fachschaften und Lehrkräfteteams |
| **Organisatorischer Rahmen (pro Schuljahr)** | • Bis zu 1 Fachtag im Rahmen des Netzwerks zur systematischen Deutschförderung in Hessen<br>• 2–4 Treffen in Präsenz oder digital im Themenbereich Orthografie<br>• Gegebenenfalls weitere Arbeitstreffen in den einzelnen Schulen<br>• Fortbildungen nach Bedarf<br>• Fachliche und Coaching-Sprechstunden (optional) |

HESSEN

| | |
|---|---|
| **Mögliche Inhalte und Ziele** | Im Themenbereich Orthografie wird mit den Schulen gezielt an der Weiterentwicklung ihres Rechtschreibunterrichts gearbeitet. Hierbei werden aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse einbezogen, in der Praxis erprobt und weiterentwickelt. **Ausgehend von einer schulspezifischen Bestands- und Bedarfserhebung setzen die teilnehmenden Schulen individuelle Ziele.**<br><br><u>Mögliche Bestandteile und Inhalte sind:</u><br>• den Rechtschreibunterricht systematisieren und konsistent aufbauend gestalten<br>• (Weiter-)Entwicklung eines (fachübergreifenden) Rechtschreibförderkonzepts<br>• den Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule in den Blick nehmen und die Kooperation von Primar- und Sekundarbereich gezielt unterstützen und gemeinsam weiterentwickeln<br>• besondere Beachtung der wichtigen dienenden Funktion der deutschen Sprache und ihres Zeichen- und Regelsystems (vor allem in höheren Jahrgängen, um die systematische Vorbereitung auf Ausbildungs- beziehungsweise Oberstufenreife zu gewährleisten)<br>• Fortbildungsmaßnahmen an den beteiligten Schulen, durch die die Rechtschreibleistung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig gestärkt wird, wie beispielsweise:<br>  ○ Möglichkeiten Rechtschreibkompetenz zu diagnostizieren – im Klassenverband und individuell (standardisierte Tests und individuelle Feindiagnostik)<br>  ○ (passgenaue) Förderung ableiten<br>  ○ Methoden eines rechtschreibförderlichen Unterrichts (beispielsweise Rechtschreibgespräche) und geeignete Aufgabenstellungen und Materialien |
| **Wissenschaftliche Anbindung** | Wissenschaftliche Begleitung:<br>Kompetenzstelle Orthografie (Universität Frankfurt)<br>Kooperation: Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main |
| **Themenkoordination** | **Melina Freudenberg**<br>Melina.Freudenberg@kultus.hessen.de<br>**Susanne Jaedtke**<br>Susanne.Jaedtke@kultus.hessen.de |